



Betreuungsleitfaden Abschlussarbeiten

Betreuung:

- nach Erstkontakt: Erstellung eines ersten Entwurfes zum Exposé sowie groben Zeitplans
- Betreuung bei der Erstellung des Exposés
- Betreuung während der Erstellung der Abschlussarbeit:
 - o ein- bis zweimalige (schriftliche) Rückmeldung zu zentralen Abschnitten (bei empirischen Arbeiten vorzugsweise ein Text aus Forschungsstand/ Theorie und einer aus Datenverarbeitung/ Ergebnisdarstellung)
 - o kleinere formale Rückfragen auch per Telefon, Web-ex oder per E-Mail

Anforderungen an das Exposé:

- s. separates Dokument

Aufbau Abschlussarbeit:

- s. separates Dokument

Begutachtungskriterien Abschlussarbeit:

- Fragestellung: Plausibel, bearbeitbar?
- Gliederung: Logischer Aufbau?
- Forschungsstand: Angemessen fokussiert, aktuell, vollständig?
- Bei empirischen Arbeiten:
 - o Forschungsfragen/Hypothesen: klar formuliert, konsequent abgeleitet?
 - o Methodische Vorgehensweise: angemessen, plausibel dargestellt?
 - o Auswertungsverfahren: angemessen, nachvollziehbar dargelegt?
 - o Darstellung der Ergebnisse, Interpretation: anschaulich, plausibel, reflektiert?
- Argumentation / Stil insgesamt: roter Faden, sorgfältig reflektiert, wissenschaftlicher Stil, neue Erkenntnisse?
- Formales: Zitate, Literaturverzeichnis, Orthografie?
- Engagement: Selbständigkeit



Inhalte des Exposees zu einer empirischen Abschlussarbeit

(Bachelor-, Masterarbeit)

Formalia: Umfang des Exposees ca. 3 Seiten

Deckblatt: Titel, Name, Matr.Nr., Kontaktdaten

- **Gegenstand der Arbeit (Was soll untersucht werden?)**
 - Ausgangsproblem
 - Spezifische übergreifende Fragestellung
 - Ggf. Untersuchungshypothesen / Untersuchungsfragen

- **Bearbeitungsintention (Warum soll dies untersucht werden?)**
 - Wissenschaftliches Erkenntnisinteresse
(Forschungsstand – inwiefern ist dieser Themenbereich bereits untersucht worden und welche Forschungslücke wird geschlossen?)
 - Praktisches Erkenntnisinteresse
(Inwiefern hat das Thema eine Bedeutung für die Umsetzung in der Praxis?)

- **Methodische Vorgehensweise (Wie soll dabei vorgegangen werden?)**
 - Informationen über den gewählten methodischen Ansatz und Begründung dieser Wahl
 - Entwurf einer Gliederung

- **Vorläufiges Literaturverzeichnis**
 - Auswahl von zentralen wissenschaftlichen Quellen zu dem Forschungsthema



Exemplarischer Aufbau einer *empirischen* Abschlussarbeit

- Bachelor-, Masterarbeit-

Titelblatt

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

- Ausgangsproblem
- Generelle Fragestellung
- Erkenntnisinteresse (praktisches und/oder wissenschaftliches)
- Überblick über die Gliederung

Forschungsstand zum speziellen Thema

- Zusammenfassende Bezüge zu vorhandenen Studien im gewählten Themenbereich
- Kritische Reflexion des Forschungsstandes, Identifizierung von Forschungsbedarf

Theoretischer Hintergrund

- Erläuterung der für den gewählten Themenbereich / die gewählte Fragestellung relevanten Theorien (z.B. psychologische Theorien, soziologische Theorien, ökonomische Theorien etc.)

Forschungsfragen/-thesen

- Spezifizierung der eigenen Forschungsfragen und ggfls. Ableitung von Forschungsthesen, aufbauend auf theoretischem Hintergrund und Forschungsstand

Methodische Vorgehensweise

- Erläuterung und Begründung der gewählten methodischen Vorgehensweise
- Detaillierte Angaben zu den Untersuchungsgegenständen/-personen / Stichprobe

Ergebnisse

- Systematische Darstellung der Ergebnisse mit Fokus auf diejenigen, die zur Beantwortung der Forschungsfrage relevant sind.



Diskussion/ Zusammenfassung der Ergebnisse

- Einordnung / Diskussion mit Bezug zu den aufgestellten Forschungsfragen/-hypothesen und der Forschungsliteratur

Schlussbemerkung

- Ggf. Zusammenfassung der Arbeit und der zentralen Befunde
- Kritische Reflexion der gewählten methodischen Vorgehensweise
- Offene Fragen und Ausblick auf zukünftige Studien

Literaturverzeichnis

Anhang



Exemplarischer Aufbau einer *literaturbasierten* Abschlussarbeit -Bachelor-, Masterarbeit-

Anmerkung: Grundsätzlich gilt, dass es für Literaturarbeiten keine idealtypische Mustergliederung gibt. Die folgenden Gliederungspunkte sollten aber zentrale Bestandteile des Aufbaus von literaturbasierten Arbeiten sein und je nach Thema oder Fragestellung unterschiedlich stark gewichtet oder ausdifferenziert werden.

Titelblatt

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

- Ausgangsproblem & generelle Fragestellung
- (praktisches und/oder wissenschaftliches) Erkenntnisinteresse
- Überblick über die Gliederung

Theoretischer Hintergrund

- Erläuterung der für den gewählten Themenbereich/gewählte Fragestellung relevanten Theorien
- Ggfls. Ableitung von spezifischen Fragestellungen

Forschungsstand zum speziellen Thema

- Darstellung der vorhandenen Studien im gewählten Themenbereich, ggfls. differenziert nach Schwerpunkten
- Kritische Reflexion des Forschungsstandes, Identifizierung von Forschungsbedarf

Diskussion/Zusammenfassung der Ergebnisse

- Systematische Zusammenfassung der Ergebnisse mit Fokus auf diejenigen, die zur Beantwortung der Forschungsfrage(n) relevant sind.
- Einordnung/Diskussion mit Bezug zu den aufgestellten Forschungsfragen/-hypothesen und der Forschungsliteratur



Schlussbemerkung

- Offene Fragen und Ausblicke auf zukünftige Studien

Literaturverzeichnis

Anhang